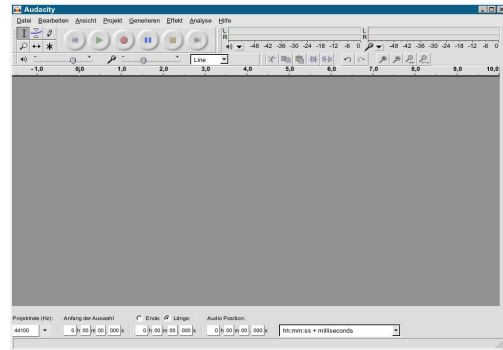


Handout 8: Audacity

Audiobearbeitung mit Audacity 2.0

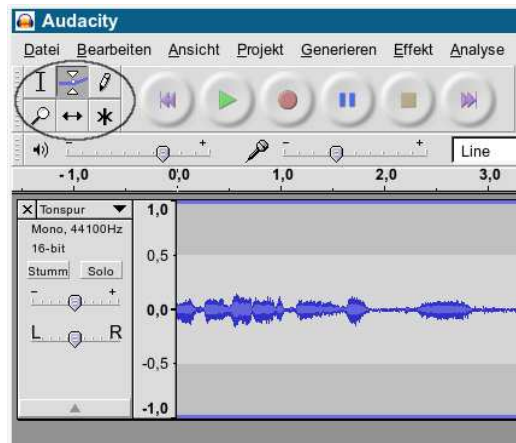
Audacity startet mit „leerem Dokumenten-Fenster“.

- Durch drücken des roten Aufnahmeknopfes startet unmittelbar die Aufnahme vom Mischpult.
- Alternativ kann bereits vorhandenes Audio-material (u.a. WAV, MP3, OGG) importiert werden über den Befehl **Projekt > Audio importieren**. PCM-Rohdaten werden über den entsprechenden Menü-Unterpunkt importiert.



Das gegebenenfalls auf mehreren Spuren liegende Audiomaterial kann nun mit den PC-gängigen Befehlen **Strg + c / v / x** oder über den Menüpunkt **Bearbeiten** (gegebenenfalls von einer Spur in die andere) kopiert oder eingekürzt werden, Bearbeitungsschritte lassen sich wie üblich rückgängig machen mit **Strg + z** bzw. **Bearbeiten > Rückgängig**.

Mit den Werkzeug-Knöpfen erhält die Maus unterschiedliche Funktionalität je nach Standort auf dem Audiomaterial:





Ist der Mauszeiger auf der Wellendarstellung als Einfügestrich sichtbar können Bereiche markiert werden, etwa um sie zu manipulieren oder zu löschen. Vorhören von Schnitten durch Drücken der Taste „c“.



Am Übergang zwischen Wellendarstellung und leicht dunklerem Bereich können Lautstärkepunkte erzeugt und verschoben werden.



Audiomaterial einer Tonspur oder auch einzelne Clips können (auch über Spuren hinweg) verschoben werden.

Unter dem Menüpunkt `Datei` kann das gesamte Projekt gespeichert oder alles (bzw. nur die markierte Auswahl) exportiert werden als wav, mp3 oder ogg. Zahlreiche Funktionen (Tastaturbelegung, Speicherformate) lassen sich konfigurieren und sollten für zügiges Arbeiten entsprechend eingestellt werden.

Audacity liegt derzeit in der Version 2.0 vor. Auf der Seite mediensyndikat.de liegen ausführliche Anleitungen bereit, dort auch ein 18-seitiges Tutorial für Radioleute auf deutsch, englisch und spanisch.

